



# Stadt Rosenheim

Sozial-, Wohnungs-, Versicherungs- und Grundsicherungsamt,  
Reichenbachstr. 8, 83022 Rosenheim

Leistungen für Bildung und Teilhabe  
Ansprechpartner/in: Herr Prill und Frau Kaiser

Telefon: 08031/365-1493 / Telefon: 08031/365-1499  
Telefax: 08031/365-2019 / E-Mail: team-but@rosenheim.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr : 08.00 - 12.00 Uhr  
Do: 14:00 - 17:00 Uhr

## Bestätigung der Schule im Rahmen der Bewilligung von Lernförderung

(von der **Antragstellerin** / vom **Antragsteller** auszufüllen)

Für _____ (Name, Vorname)	geboren am _____		
<input type="checkbox"/> Ich bin damit einverstanden, dass das zuständige Sozialamt die erforderlichen Daten bei der Schule einholt und entbinde den Lehrer/die Lehrerin von der Schweigepflicht. Die Zustimmung wird freiwillig abgegeben. Ein Widerruf der Erklärung ist jederzeit möglich.			
<input type="checkbox"/> Ich werde die Bestätigung des Fach- bzw. Klassenlehrers selbst beibringen.			
_____ (Ort/Datum)	_____ Unterschrift Antragsteller/in	_____ (Ort/Datum)	_____ Unterschrift des gesetzlichen Vertreters minderjähriger Antragsteller/innen

(vom **Fach- bzw. Klassenlehrer** auszufüllen)

Für die o. g. Schülerin/den o. g. Schüler in der Klassenstufe _____ besteht Lernförderbedarf (Nachhilfe) für (z. B. Unterrichtsfach/-fächer): _____ für einen Förderzeitraum vom _____ bis _____ in einem Umfang von ____ Stunden (à 45 Minuten) <input type="checkbox"/> wöchentlich <input type="checkbox"/> monatlich für das Fach _____ in einem Umfang von ____ Stunden (à 45 Minuten) <input type="checkbox"/> wöchentlich <input type="checkbox"/> monatlich für das Fach _____ in einem Umfang von ____ Stunden (à 45 Minuten) <input type="checkbox"/> wöchentlich <input type="checkbox"/> monatlich für das Fach _____ Es wird bestätigt, dass ergänzende angemessene Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen. Zu diesen Lernzielen gehört nicht das Erreichen eines höherwertigen Schulabschlusses oder die Verbesserung des Notendurchschnitts.
<b>(Bitte zutreffende Sachverhalte ankreuzen:)</b> <input type="checkbox"/> Das Erreichen der wesentlichen Lernziele ist gefährdet. <input type="checkbox"/> Die Leistungsschwäche ist nicht auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten zurückzuführen. <input type="checkbox"/> Geeignete kostenfreie schulische Angebote bestehen nicht. Die Lernförderung kann nur dann im Rahmen der Leistungen für Bildung und Teilhabe übernommen werden, wenn alle drei Voraussetzungen von der Lehrkraft angekreuzt werden.
Werden besondere Anforderungen an die Art der Nachhilfe oder die Qualifikation des Nachhilfelehrers gestellt? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, bitte ausführlich begründen: _____ _____
<b>Für Rückfragen des Sozialamtes / Abteilung Bildung und Teilhabe</b> Ansprechpartner/in ist/sind gemäß der Entbindung von der Schweigepflicht Frau/Herr _____ Telefondurchwahl: _____ _____ Ort, Datum _____ Stempel der Schule _____ Unterschrift des Lehrers _____

**Bitte faxen oder mailen Sie das Formblatt vorab an das Sozialamt / Leistungen für Bildung und Teilhabe.  
Vielen Dank!**